

The background image shows a modern office environment. On the left, a man in a dark suit is walking and talking on a mobile phone. In the center, a man in a grey suit is sitting at a desk, working on a laptop. On the right, another man in a dark suit is sitting at a desk, working on a computer. Large windows in the background provide natural light and a view of the city.

Chemion Logistik: richtig in Fahrt mit besseren Entscheidungen

Überblick

Unternehmen

Ziele

Warum SAP?

Implementierung

Lösung

Vorteile

Ausblick

Unternehmen

Chemion Logistik GmbH

Branche

Logistikdienstleistungen

Produkte und Services

Kontraktlogistik, Value Added Services und Betriebsmittelmanagement

Website

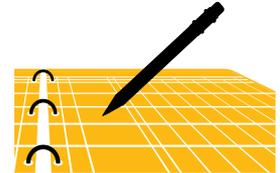
www.chemion.de

SAP-Lösungen und -Services

SAP® BusinessObjects™ 4.0 und SAP BusinessObjects Data Services 4.0 im Ramp-Up

Partner

SAP Consulting



Die Chemion Logistik GmbH ermittelt jetzt ganz automatisch Kennzahlen aus diversen Quellsystemen und führt damit geschäftliche Auswertungen durchgängig IT-gestützt, standardisiert, zügig und in hoher Qualität durch. So kann das Unternehmen stets die richtigen Schlüsse ziehen und die geplante Route bei der Geschäftsentwicklung zuverlässig einhalten. Die technischen Voraussetzungen dafür schaffen Lösungen aus dem Lösungsportfolio SAP® BusinessObjects™.

Überblick

Unternehmen

Ziele

Warum SAP?

Implementierung

Lösung

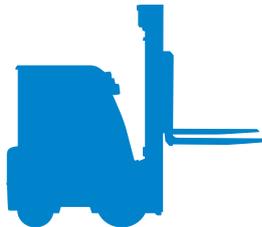
Vorteile

Ausblick

Ausgefeilte Logistik – vom ersten bis zum letzten Meter

Chemielogistik bedeutet mehr, als Waren und Güter von A nach B zu transportieren. Denn gerade bei der Lagerung, dem Umschlag und dem Transport von Gefahrgütern, wie etwa Pflanzenschutzmitteln, sind hohe Sicherheitsstandards und gesetzliche Vorschriften einzuhalten. Das erfordert große Sorgfalt, exzellente Mehrwertservices und hochqualifizierte Mitarbeiter mit hoher Prozess- und Beratungskompetenz. Hinzu kommen geeignetes Equipment und umfangreiche logistische Infrastrukturen für Lagerung, Umschlag und Transport. All dies und noch viel mehr bietet die Chemion Logistik GmbH seit ihrer Ausgründung aus dem Bayer Konzern im Jahr 2001 an.

Der Third Party Logistics Provider (3PL) deckt das gesamte Spektrum logistischer Services im Bereich der Chemie- und der chemienahen Industrie ab. Er entwickelt und realisiert für Kunden intelligente und nachhaltige logistische Gesamtlösungen, abgestimmt auf individuelle Anforderungen. Kunden profitieren so von kostenoptimierten Logistikprozessen, die einen messbaren Wertbeitrag zum Geschäftserfolg liefern. Das Geschäftsmodell des innovationsstarken Logistikdienstleisters mit Hauptsitz in Leverkusen und Niederlassungen in Dormagen, Krefeld und Duisburg ruht dabei auf drei Säulen: Kontraktlogistik, Value Added Services und Betriebsmittelmanagement. Die rund 1.000 Mitarbeiter von Chemion erwirtschafteten 2011 einen Gesamtumsatz von 124 Millionen Euro.



800

Tankcontainer und
2.000 Flurförderzeuge

Überblick

Unternehmen

Ziele

Warum SAP?

Implementierung

Lösung

Vorteile

Ausblick

Wettbewerbsvorteil: wissen, wo das Unternehmen steht

In der Welt der Logistik stehen die Räder nie still. Damit die Logistikprozesse immer rundlaufen, erweitert Chemion kontinuierlich die Lagerkapazitäten und den Equipment-Pool und entwickelt die Prozess- und Beratungskompetenz der Mitarbeiter weiter. „Auch unsere internen Geschäftsprozesse müssen effizient und schnell laufen. Dafür ist eine moderne und zukunftssichere IT-Architektur unverzichtbar“, weiß Roger Christoph Bounou, Head of IT, Chemion Logistik GmbH. Die Basis hierfür bilden integrierte SAP-Lösungen. Kaufmännische und personalwirtschaftliche Prozesse wickelt Chemion mit der Anwendung SAP® ERP und der Lösung SAP ERP Human Capital Management (SAP ERP HCM) ab, während Logistikfunktionen der Anwendung SAP Supply Chain Management den Materialfluss entlang der gesamten Logistikkette steuern.

Unter dem hohen Preis- und Wettbewerbsdruck in der Logistikbranche muss das Management die wirtschaftliche Entwicklung vorausschauend planen und steuern sowie Geschäftsziele effektiv umsetzen. Eine wichtige Grundlage dafür ist ein durchgängig IT-gestütztes Kennzahlen-Reporting mit aussagekräftigen Datenanalysen. Hier gab es bis vor Kurzem noch Nachholbedarf, denn Kennzahlen zog das Controlling teilweise manuell aus den Geschäftsanwendungen, übertrug diese in Microsoft Excel und wertete die Daten dort aus. Anschließend bereiteten die Controller – ebenfalls von Hand – die Analysen für das Management optisch in Microsoft PowerPoint auf.

„Effektive Geschäftsprozesse und eine klare und aktuelle Sicht auf Kennzahlen sind für unser Unternehmen wettbewerbsrelevante Faktoren.“

Roger Christoph Bounou, Head of IT, Chemion Logistik GmbH



Überblick

Unternehmen

Ziele

Warum SAP?

Implementierung

Lösung

Vorteile

Ausblick

Ganz automatisch: Daten sammeln und auswerten

„Aufgrund der zahlreichen manuellen Eingriffe und der Medien- und Systembrüche liefen die Prozesse von der Datenextraktion über die Datenauswertung und das Reporting bis hin zur Visualisierung nicht zufriedenstellend und waren zudem sehr zeitintensiv“, bringt Roger Christoph Bounou es auf den Punkt. Fehlübertragungen bargen das Risiko von Inkonsistenzen. Für den Logistikprovider war der Aufbau einer zentralen Reporting-Plattform mit einem standardisierten Berichtswesen und Ad-hoc-Reporting in Verbindung mit einer automatisierten Datenextraktion von strategischer Bedeutung. Deshalb setzt das Unternehmen jetzt auf die Kombination der Business-Intelligence-Lösungen von

SAP BusinessObjects™ und der Software SAP BusinessObjects Data Services – und hat damit eine konsolidierte Datenbasis für unternehmensweit einheitliche, flexible und anwendungsfreundliche Reporting- und Analyseprozesse geschaffen.

„Von Vorteil war, dass sich die Softwareprodukte sehr einfach und problemlos in die bestehende IT-Landschaft integrieren ließen“, erklärt Roger Christoph Bounou. Neben SAP ERP und den Logistikfunktionen aus SAP Supply Chain Management setzt Chemion auch diverse IT-Systeme von Drittanbietern ein, etwa für die Postauslieferung, die Bahndisposition und die Werbemittelabwicklung.

„Mit Lösungen aus dem SAP-BusinessObjects-Portfolio schaffen wir durchgängig IT-gestützte Abläufe von der Datenextraktion bis hin zum Reporting und verbessern so die Qualität unserer Geschäftsanalysen nachhaltig.“

Roger Christoph Bounou, Head of IT, Chemion Logistik GmbH



Überblick

Unternehmen

Ziele

Warum SAP?

Implementierung

Lösung

Vorteile

Ausblick

Per Ramp-up einen Schritt voraus

Chemion hat die Business-Intelligence-Lösungen von SAP BusinessObjects und SAP BusinessObjects Data Services zur Datenextraktion in der jeweils aktuellen Version 4.0 noch vor der offiziellen Markteinführung im Ramp-up eingeführt. Somit profitierte das Unternehmen frühzeitig von funktionalen und technologischen Neuerungen und konnte dafür intern wichtiges Know-how aufbauen. In enger Zusammenarbeit mit den Beratern von SAP Consulting hat der Logistikprovider die neuen SAP-Lösungen innerhalb von nur sechs Monaten implementiert und in Betrieb genommen. Das schloss die Ausarbeitung des einheitlichen Datenmodells, den Aufbau der zur Strukturierung von Geschäftsdaten benötigten Universen und der Layouts für die Berichte ein.

Zur schnellen Implementierung hatte insbesondere der Coaching-Ansatz von SAP beigetragen. Dadurch war bereits zu einem frühen Projektzeitpunkt durch Anwenderschulungen ein umfassender Wissenstransfer zu den Mitarbeitern der IT-Organisation und des Controllings bei Chemion sichergestellt. In enger Abstimmung mit den Fachabteilungen hatte die IT-Organisation zunächst eine BI-Pilotanwendung erstellt und diese sukzessive an die Anforderungen der BI-Fachanwender angepasst und ausgebaut. So war der Logistikprovider in der Lage, die Installation weitgehend in Eigenregie und sehr zügig durchzuführen. „Wir konnten die Einführung sogar deutlich schneller als geplant abschließen. Dadurch blieben wir unter dem veranschlagten Budget und haben Kosten gespart“, freut sich Roger Christoph Boungou.

„Durch die Teilnahme am SAP-Ramp-Up-Programm profitierten wir von den neuen BI-Funktionen und -Technologien bereits vor deren Markteinführung. Dank des Coaching-Ansatzes von SAP schlossen wir die Implementierung in nur sechs Monaten ab.“

Roger Christoph Boungou, Head of IT, Chemion Logistik GmbH



Überblick

Unternehmen

Ziele

Warum SAP?

Implementierung

Lösung

Vorteile

Ausblick

Kennzahlen und Analysen: einfach per Mausklick abrufen

Bereits kurz nach dem Produktivstart machten sich für die 150 Endanwender die Vorzüge der durchgängigen IT-Unterstützung bei der Datenextraktion und beim Kennzahlen-Reporting sowie den geschäftlichen Auswertungen bemerkbar. Wichtige Informationen aus den Quellsystemen stehen sehr zeitnah für Abfragen und Auswertungen zur Verfügung.

„Früher dauerte das manchmal Tage“, erinnert sich Daniel Wagner, Head of Controlling. Die BI-Anwender rufen „ihre“ Berichte und Kennzahlen jetzt außerdem komfortabel per Mausklick über die zentrale Reporting-Plattform ab – gemäß ihrer Rolle und Berechtigung.

Somit kann sich die Geschäftsleitung jederzeit einen aktuellen und lückenlosen Überblick über die wirtschaftliche Situation des Unternehmens verschaffen. Die nötigen Kennzahlen und Auswertungen führt die Software SAP BusinessObjects Dashboards aggregiert und grafisch übersichtlich aufbereitet auf einer Benutzungsoberfläche zusammen.

Auch für die BI-Anwender in Controlling, Buchhaltung und Vertrieb sowie in den operativen Einheiten ist vieles einfacher. Diese rufen Standardberichte zu Umsätzen und Kosten, zu Betriebsergebnissen sowie zur Auslastung und zur Produktivität bequem mit der Software SAP BusinessObjects Web Intelligence® ab. Mit dieser lässt sich die Auswertungstiefe per Drill-down beliebig verfeinern – bis hinunter auf einzelne Läger, Produkte und Kunden.

„Heute weiß die Geschäftsleitung per Knopfdruck immer genau, wo das Unternehmen aktuell steht, und kann dadurch geschäftliche Aktivitäten noch exakter planen und steuern.“

Daniel Wagner, Head of Controlling, Chemion Logistik GmbH



Überblick

Unternehmen

Ziele

Warum SAP?

Implementierung

Lösung

Vorteile

Ausblick

Das Unternehmen souverän steuern

Dank der konsistenten und validen Datenbasis und mit der zentralen und integrierten BI-Plattform kann Chemion geschäftliche Analysen nun sehr detailliert, schnell, effizient und in hoher Qualität durchführen.

„Das Business erkennt geschäftliche Entwicklungen, wie plötzliche Umsatzsprünge oder Trends beim Kundenverhalten, somit frühzeitig und kann zeitnah fundierte Entscheidungen über geeignete Maßnahmen treffen“, verdeutlicht Daniel Wagner. Mit den präzisen und aussagekräftigen Informationen zur Unternehmensleistung steuert Chemion seine Geschäftstätigkeiten außerdem noch effektiver.

Und nicht zuletzt werden die IT-Organisation und das zentrale Controlling von bislang zeitaufwendigen Routineaufgaben entlastet. Da BI-Anwender die für Ad-hoc-Abfragen benötigten Reports weitgehend selbst erstellen, können sich IT-Mitarbeiter verstärkt um strategische Projekte, wie die Entwicklung und Bereitstellung innovativer IT-Lösungen, kümmern. Für die Controller wiederum entfällt das manuelle Auslesen von Kennzahlen und das Aufbereiten von Berichten. Sie können sich daher ganz auf ihre Kernaufgaben konzentrieren: Das ist die Analyse der betriebswirtschaftlichen Kennzahlen und eine noch bessere Unterstützung der Geschäftsleitung bei der Entscheidungsfindung.

„Auf der Basis konsistenter und valider Daten führen wir Geschäftsanalysen schnell und in hoher Qualität durch. So erhalten wir jederzeit eine klare Sicht auf die aktuelle Unternehmensleistung und können diese gezielt verbessern.“



Daniel Wagner, Head of Controlling, Chemion Logistik GmbH

Überblick

Unternehmen

Ziele

Warum SAP?

Implementierung

Lösung

Vorteile

Ausblick

Noch mehr Kennzahlen – auch aus dem operativen Geschäft

Der Logistikdienstleister hat bereits viel erreicht und die Prozesse bei der Datenextraktion und der Analyse von Geschäftszahlen spürbar beschleunigt und effizienter gestaltet. Doch damit ist noch nicht Schluss. Im nächsten Schritt will sich das Unternehmen intensiver mit der Analyse von Kennzahlen beschäftigen, die in den operativen Geschäftsbereichen anfallen – etwa zu Beständen, zur Auslastung der Läger, zur Umschlagshäufigkeit oder zur Analyse der eingesetzten Ressourcen (z. B. Lokomotiven, Lkws, Containerterminals). „Davon erhoffen wir uns weitere wertvolle Aufschlüsse, um auch die Betriebsabläufe in den operativen Einheiten laufend zu verbessern und noch kosteneffizienter zu machen“, erklärt Roger Christoph Bounou abschließend.

